

GEMEINDENACHRICHTEN

TIMELKAM



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Timelkam

Folge 6 | November 2025



Fotografie Andreas Fettingner

Spatenstichfeier am 24. Oktober

***Ein moderner Kindergarten ist eine Investition
in unsere Zukunft - in die Zukunft unserer Kinder***



Allgemeine Verwaltung (Meldeamt/Standesamt)

meldeamt@timelkam.at

Leiterin:

Martina Heizinger	95105-60
Bianca Francis	95105-61
Melanie Hofstadler	95105-62
Emilia Lerchner	95105-63
Bianca Steinwendner	95105-09
Barbara Lüftenegger	95105-69

Bauverwaltung

bauamt@timelkam.at

Leiter:

Horst Dorfi	95105-50
Ing. Johann Wagner	95105-52
Reinhard Mittermair	95105-53
Mathias Fischer	95105-54

Hauptverwaltung

marktgemeinde@timelkam.at

Amtsleiter

Jürgen Höchtl	95105-30
Karin Hinterlechner	95105-32
Janine Reichart	95105-33
Jana Groth	95105-35

Rechnungsabteilung

rechnungsabteilung@timelkam.at

Leiter:

Christian Öttl	95105-40
Doris Littringer	95105-42
Birgit Maringer	95105-43
Natalie Lachinger	95105-44

Bürgermeister

André Reichart

bgm@timelkam.at

Sprechstunden nach
tel. Vereinbarung
(Tel.: 07672/95105-20
od. 0670/5558430)

Gemeindevertretung

Gemeindevorstand

Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Vizebgm. Daniel Francese
daniel.francese@gmail.com

Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Wolfgang Klinglmayr
wolfgang.klinglmayr@outlook.at

DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Gisela Böhm
gisela.boehm1@icloud.com

Lukas Dominik Eder, MA
lukas.eder@asak.at

Ausschussobmänner/-obfrauen

Ausschuss für Tiefbau
DI Dr. Bernhard Voglauer
bernhard.voglauer@gruene.at

Ausschuss für Umwelt
Wolfgang Klinglmayr
wolfgang.klinglmayr@outlook.at

Ausschuss für Wirtschaft
DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Ausschuss für Familien, Schulen
Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Ausschuss für Kultur, Soziales
Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Finanzen
Personalbeirat
Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Hochbau
Johann Habring
hans.habring@gmx.at

Prüfungsausschuss
Claudia Schwarzbauer
claudia@stwp.at

Parteienverkehr im Rathaus

Montag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sowie nach tel. Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten.

Die nächste öffentliche

Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

findet am

Donnerstag, 4. Dez., 19 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses
statt.

Die Timelkamer Bevölkerung ist
dazu herzlich eingeladen.
Bereits eine Woche vor der
Sitzung ist die Tagesordnung
auf der digitalen Amtstafel bzw.
Homepage abrufbar.

Redaktionsschluss

für die nächsten

Gemeindenachrichten ist am

Freitag, 28. November

Beiträge und Veranstaltung-

hinweise, welche bis dahin nicht

bei Frau Hinterlechner im
Rathaus abgegeben wurden,
können nicht mehr
abgedruckt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Timelkam, eMail: marktgemeinde@timelkam.at, www.timelkam.at;

Redaktion: Karin Hinterlechner, F.d.I.v.; Bgmst. André Reichart – Layout und Druck: Druckerei Haider, Schönau



André Reichart - Neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Timelkam

Nachdem Bürgermeister Johann Kirchberger mit 31. Oktober 2025 sein Amt als Bürgermeister der Marktgemeinde Timelkam zurückgelegt hat, war gemäß den Bestimmungen der Oö. Kommunalwahlordnung in Verbindung mit der Oö. Gemeindeordnung vom Gemeinderat ein neuer Bürgermeister zu wählen.

Berechtigt zur Einbringung von Wahlvorschlägen waren die im Gemeindevorstand vertretenen Parteien, also SPÖ, ÖVP und Grüne. Von der SPÖ-Fraktion wurde Vizebürgermeister André Reichart und von der ÖVP-Fraktion Vizebürgermeisterin Petra Kastinger als Kandidatin vorgeschlagen. Die Grünen stellten keinen Kandidaten/in.

In der geheimen Abstimmung erhielt Vizebgmst. André Reichart 18 und Vizebgmst. Petra Kastinger 12 Stimmen. Aufgrund der somit erreichten absoluten Mehrheit der stimmberechtigten Gemeinderatsmitglieder wurde André Reichart zum Bürgermeister der Marktgemeinde Timelkam.

Die anschließende förmliche Angelobung erfolgte durch Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer.



Bgmst. André Reichart und sein Vorgänger Johann Kirchberger bei der Amtsübergabe

Zum ersten Vizebürgermeister wurde in fraktioneller Wahl einstimmig Herr Daniel Francese und als neues Mitglied des Gemeindevorstandes, ebenfalls einstimmig, Herr Wolfgang Klinglmayr gewählt. Zum neuen Obmann des Ausschusses für Finanz- und Rechtsangelegenheiten und des Personalbeirates wurde Bürgermeister André Reichart gewählt.

Von Seiten der Bevölkerung gab es eine rege Teilnahme an dieser wichtigen und öffentlich stattfindenden Gemeinderatssitzung, die aus diesem Grund im Kulturzentrum abgehalten wurde.

Zahlreiche ZuhörerInnen verfolgten die Neuwahl und würdigten bei seiner Verabschiedung mit „Standing Ovations“ die Leistungen von Johann Kirchberger während seiner 10-jährigen Amtszeit als Bürgermeister.



Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer



Zahlreiche ZuhörerInnen waren bei der Neuwahl mit dabei

Fotos: Fotografie Andreas Fettingner



Liebe Timelkamerinnen und Timelkamer! Geschätzte Jugend!

Als neu gewählter Bürgermeister möchte ich mich kurz vorstellen.

Am 31. Oktober wurde ich vom Gemeinderat mit großer Mehrheit zum Bürgermeister von Timelkam gewählt. Es ist für mich eine große Ehre und Verantwortung, meine Heimatgemeinde in dieser Funktion vertreten und mitgestalten zu dürfen.

Ich wurde am 21. Oktober 1977 in Vöcklabruck geboren und bin in der Lenzing Siedlung im Haydnweg aufgewachsen. Schon früh habe ich mich in unserer Gemeinde engagiert – ob beim Fußball des ATSV und TSV Timelkam oder beim Tischtennisverein des ATSV Timelkam. Der Sport hat mir Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt vermittelt – Werte, die mich bis heute begleiten.

Seit 26 Jahren bin ich glücklich mit meiner Frau Alexandra verheiratet. Gemeinsam haben wir zwei erwachsene Töchter und zwei tolle Schwiegersöhne, sowie einen 2,5 Jahre alten Enkelsohn.

Mein beruflicher Weg

Nach der Pflichtschule begann ich meine Lehre als Chemieverfahrenstechniker in der Lenzing AG. Nach dem Zivildienst bei der Volkshilfe Vöcklabruck wechselte ich zur Firma Xyrofin, die später mehrmals den Eigentümer wechselte und zuletzt DuPont hieß. In dieser Firma war ich insgesamt 18 Jahre tätig, davon 15 Jahre als Schichtmeister und 6 Jahre als Betriebsratsvorsitzender für Arbeiter und Angestellte. Ich war außerdem Gründungsmitglied des Betriebsrates – eine Zeit, in der ich viel über Verantwortung, Teamarbeit und das Vertreten von Interessen lernen durfte.

2017 kehrte ich wieder zur Lenzing AG zurück. Dort habe ich mich in kurzer Zeit vom Arbeiter zum Teamkoordinator (Schichtmeister der A-Schicht in der Abteilung Zellstoff) hochgearbeitet.

Mein politisches Engagement

Politisch bin ich seit 19 Jahren aktiv. Angefangen habe ich als Gemeinderat, danach war ich Fraktionsobmann und zehn Jahre lang 1. Vizebürgermeister. Am 31. Oktober durfte ich schließlich die Funktion des Bürgermeisters von Timelkam übernehmen; ein Moment, auf den ich stolz und sehr dankbar bin.

Auch über die Gemeinde hinaus habe ich mich engagiert – unter anderem im Landesvorstand und als Bezirksvorsitzender der Jungen Generation (JG).

Seit zehn Jahren leite ich den Ausschuss für Kultur, Sport, Wohnen, Freizeit und Integration, und ebenso lange bin ich Hauptverantwortlicher für den Timelkamer Weihnachtsmarkt, der mir besonders am Herzen liegt. Es freut mich jedes Jahr, wie viele Menschen sich dort begegnen, austauschen und gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen.

Meine Ziele als Bürgermeister

Timelkam ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, hier leben meine Familie, Freunde und viele Menschen, die ich seit Jahren kenne und schätze.

Mir ist wichtig, dass Timelkam lebenswert bleibt – für alle Generationen. Ich möchte Bewährtes fortsetzen, aber auch neue Impulse setzen, damit unsere Gemeinde modern, offen und zukunftsorientiert bleibt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch, auf offene Gespräche, gemeinsame Projekte und darauf, Timelkam gemeinsam weiterzuentwickeln.

Euer Bürgermeister
André Reichart

**Wohnungssprechttag
Bürgermeister Reichart
Donnerstag, 18. Dezember
von 15.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 0670/5558430**

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 16.10.2025

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025

Der Voranschlag 2025 stellte die Gemeinde wieder vor große Herausforderungen. Der Voranschlag konnte nur durch eine Entnahme aus allgemeinen Rücklagen in Höhe von ca. € 185.000 ausgeglichen werden.

Leider hat sich die finanzielle Lage nicht wesentlich gebessert, sodass aus heutiger Sicht für den Haushaltsausgleich Entnahmen aus allgemeinen Rücklagen von ca. € 175.000,- erforderlich sein werden.

Aus heutiger Sicht können die laufenden investiven Einzelvorhaben noch im ursprünglich geplanten Zeitraum umgesetzt werden. Ob dies auch in den folgenden Jahren möglich sein wird, kann derzeit nicht beurteilt werden.

Aufgrund der stagnierenden Wirtschaft und der daraus resultierenden Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen, wird die Erstellung des Voranschlages 2026 abermals eine große Herausforderung für die Gemeindepolitik.

Benützungsbekanntmachung Kulturzentrum – nochmalige Änderung

Die Benützungsbekanntmachung für das Kulturzentrum wurde im Juni 2025 geändert. Nach div. Gesprächen mit Vereinsvertretern wurde diese nun nochmals modifiziert und zur besseren Übersicht neu gefasst. Die detaillierte Gebührenordnung finden Sie auf der Homepage unter www.timelkam.at (Rubrik Bürgerservice/Gebühren/Steuern/Abgaben).

Hochwasserschutzprojekt Oberau

Im Hinblick auf die Umsetzung des Projektes Hochwasserschutz Oberau, welche ab 2026 startet, wurde ein erforderlicher Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.

Hochwasserschutz Timelkam Süd

Nach Abschluss der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz Timelkam Süd an der Dürren Ager wurde vom Amt der Oö. Landesregierung eine Katasterschlussvermessung durchgeführt. Der Gemeinderat hat die gemäß Teilungsplan erforderlichen Ab- und Zuschreibungen betreffend das Gemeindeeigentum beschlossen. Gleichzeitig waren bei einzelnen Trennstücken Anpassungen betreffend die Widmung zum Gemeingebrauch erforderlich.

Stöfling

Im Hinblick auf die Umsetzung eines Agri PV-Projektes der Energie AG auf Gemeindegrundstücken in der Ortschaft Stöfling wurden Pachtverträge angepasst und ein Tauschvertrag abgeschlossen.

Strom

Ein neuer Stromliefervertrag für das Jahr 2026 wurde abgeschlossen.



**GEM2Go App –
jetzt kostenlos downloaden
und immer aktuelle Infos und
News der Gemeinde erhalten!**

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Gemeinde Timelkam bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, diese in Anspruch zu nehmen.

Die vom Timelkamer **Mag. Bernhard Gebhart** angebotene Rechtsberatung findet von

14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus statt. Termin: Donnerstag, 11. Dezember

Insbesondere werden Beratungsleistungen im Liegenschaftsrecht (Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge), allgem. Zivilrecht (inkl. Verkehrsrecht), Erbrecht und Arbeitsrecht angeboten.

Voranmeldung unter 07672 / 95105-0



Aus der Gemeinde

Spatenstich für den Kindergarten-Neubau in der Pestalozzistraße

Am 24. Oktober fand der feierliche Spatenstich für den Neubau des Kindergartens in der Pestalozzistraße statt. Mit dem neuen Gebäude entsteht ein modernes, kindgerechtes und zukunftsorientiertes Betreuungsangebot für die Jüngsten in unserer Gemeinde.

Bis zur Fertigstellung bleibt der bestehende Kindergarten weiterhin in Betrieb, sodass die Betreuung der Kinder gewährleistet ist.

Bürgermeister Johann Kirchberger begrüßte dazu politische Landes- und Gemeindevertreter, die Architekten sowie Vertreter der Baufirma, Eltern und Kindergartenkinder.

Mit bunten Schaufeln durften die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Ehrengästen den symbolischen ersten Spatenstich setzen. So wurde die Vorfreude auf den neuen Kindergarten auch bei den Kleinsten sichtbar. Anschließend segnete Diakon Dr. Herbert Seiringer die Baustelle.



Der neue Kindergarten wird zweigeschossig errichtet. Es entstehen 5 Gruppenräume. Das Gebäude wird in moderner, energieeffizienter Bauweise ausgeführt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, um einen hohen Standard an Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit zu erreichen.

Mit dem Spatenstich fiel der offizielle Startschuss für ein Bauprojekt, das im Frühjahr 2026 beginnt und die Gemeinde Timelkam nachhaltig prägen wird.



Fotos: Fotografie Andreas Fettingner



v.l.n.r.: Gem.V. Lukas Eder, Gem.R. Johann Habring, Diakon Dr. Herbert Seiringer, Gem.V. Daniel Francese, Gem.R. Stephan Penteker, LAbg. Heidi Strauss, Bgmst. Johann Kirchberger, Dipl.-Ing. Martin Höltinger, Mag. Arch. Bernhard Mandl, Vizebgmst. André Reichart, LAbg. Christian Mader, Bmst.-Ing. Michael Rosenauer, Dipl.-Ing. Christoph Hamberger

Rathaus gestürmt FAGITI übernimmt das Kommando

Am 8. November war es wieder so weit:
Um 16.11 Uhr hallte ein lautes „FAGITI Hurraaa!“ über dem Timelkamer Rathausplatz – die Narren sind los!

Mit Trommelwirbel, Musikzug und jeder Menge guter Laune rückten Gardemädchen, Kindergarde und bunt verkleidete Faschingsfans an, um das Rathaus in närrische Hand zu bringen.

Doch die Gemeinde gab sich nicht kampflos geschlagen.



Vertreter der einzelnen Fraktionen des Gemeinderates, Amtsleiter und Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde stellten sich tapfer den heranrückenden Narren entgegen – bewaffnet mit Humor, guter Laune und vielleicht auch dem einen oder anderen Krapfen.

Aber gegen so viel närrische Energie hat selbst der beste Amtsleiter keine Chance.

Unser frischgebackener Bürgermeister André Reichart wurde kurzerhand von den Gardemädchen „festgenommen“ und musste den Rathauschlüssel samt Schatzkiste widerstandslos an das neue Prinzenpaar übergeben.

Feierlich – und mit einem Glitzern in den Augen – wurden anschließend Prinzessin Nici I., „die Strahlende“, und Prinz Thomas III., der charismatische Elektriker, zum neuen Prinzenpaar der Faschingsgilde Timelkam gekrönt.

Mit der Schlüsselübergabe war klar: Jetzt regieren wieder Spaß, Musik und gute Laune in Timelkam! Nach dem erfolgreichen „Machtwechsel“ zog die närrische Schar weiter zum Weinfest im Treffpunkt Pfarre, wo bei Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Ein Stück Erinnerung findet den Weg nach Hause



Ein Herr aus Deutschland machte eine besondere Entdeckung.

Nach dem unerwarteten Tod seiner Frau fand er in ihrem Nachlass ein altes Poesiealbum. Der Name auf dem Einband war ihm zunächst unbekannt – dennoch wollte er das Buch an seine rechtmäßige Besitzerin zurückgeben.

Er wandte sich an die letzte bekannte Wohnge-
meinde der Frau. Da nur wenige Angaben vor-
handen waren, unterstützte ein ehemaliger Ge-
meindemitarbeiter die Suche mit Erfolg. Schließlich
konnte die Timelkamer Besitzerin ausgeforscht
werden. Erst dann stellte sich heraus, dass sie einst
eine Arbeitskollegin der verstorbenen Frau war. Die
Freude über das wiedergefundene Erinnerungsstück
war groß.

Diese Geschichte zeigt, dass es noch Menschen gibt,
die sich mit Herz und Mühe dafür einsetzen, solche
kleinen Schätze an ihren Platz zurückzubringen und
dass Erinnerungen auf besondere Weise verbinden
können.

Bianca Steinwendner, Meldeamt

Tag der Senioren

Gelungener Nachmittag für unsere ältere Generation

Am 11. Oktober fand im Kulturzentrum der traditionelle „Tag der Senioren“ statt.

Vizebgmst. Petra Kastinger durfte dabei eine große Anzahl an Ehrengästen sowie rund 300 BesucherInnen herzlich willkommen heißen.

Nach einer Begrüßung durch Bgmst. Johann Kirchberger und den besinnlichen Worten von Diakon Bernhard Pfusterer sowie Oberkirchenrätin Hannelore Reiner wurde der offizielle Teil mit dem „Hoamatland“ feierlich abgeschlossen.

Im Anschluss sorgte ein köstliches Essen, zubereitet vom Seniorenheim Timelkam, für das leibliche Wohl der Gäste.

Den gemütlichen Ausklang des Nachmittags gestalteten „Erna und Werner“ mit stimmungsvoller Musik. Die Gemeindevertretung freut sich sehr darüber, dass die ältere Generation diese Veranstaltung so zahlreich und mit großer Freude annimmt. Der Gemeindeseniorentag ist ein wertvoller Anlass, um Gemeinschaft zu erleben und gemeinsame Stunden zu genießen.

Vizebgmst. Petra Kastinger



Das engagierte Team der Gemeindevertretung bewirteten die zahlreich erschienenen BesucherInnen.

Zeitpolster – Hilfe geben. Zeit schenken. Vorsorgen.



Zeitpolster ist ein Netzwerk, bei dem Menschen anderen helfen – und dafür Zeitgutschriften sammeln, die sie später selbst nutzen können, wenn sie einmal Unterstützung brauchen. Helfen kann jede und jeder: beim Einkaufen, Spaziergehen, Vorlesen, im Haushalt oder einfach durch Gesellschaft leisten. Damit Zeitpolster auch gut starten kann, suchen wir engagierte Menschen, die Lust haben, ein Team zu gründen, sowie HelferInnen, die ihre Zeit schenken möchten.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, Zeitpolster-Gutscheine zu erwerben. Damit kann man Menschen, die Hilfe benötigen, direkt eine Unterstützung schenken – eine schöne Idee für viele Gelegenheiten, ob Geburtstag, Weihnachten oder einfach zwischendurch.



Mitmachen ist ganz einfach – helfen, vorsorgen und Gemeinschaft stärken!

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da: telefonisch unter +43 664 / 88720776 oder per Email an voeckla-ager@zeitpolster.com

Personelles

Neue Mitarbeiter angelobt

Am 9. September wurden acht neue MitarbeiterInnen im Sitzungssaal des Rathauses feierlich angelobt.

Amtsleiter Jürgen Höchtl begrüßte alle neuen Mitarbeiter recht herzlich und erklärte in einer anschaulichen PowerPoint-Präsentation die Rechte und Pflichten im Gemeindedienst. So erhielten die Anwesenden einen informativen Einblick in die Abläufe der Gemeindeverwaltung. Anschließend stellten sich die neuen KollegInnen in der Runde vor, was besonders wertvoll war, da verschiedene Abteilungen bzw. Bereiche zusammenkamen und

sich so die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen bot.

Bürgermeister Kirchberger folgte mit einer herzlichen Begrüßung und wünschte allen viel Erfolg für die Zukunft. Anschließend sprach er das Gelöbnis aus, welches durch die neuen MitarbeiterInnen mit „Ich gelobe“ und einem Händedruck besiegelt wurde.

Wir freuen uns, die neuen KollegInnen im Team zu haben und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.



Stellenausschreibungen

1 Pädagogische Fachkraft als Gruppenleiterin/-leiter für den Schülerhort mit ca. 30 Wochenstunden

1 Pädagogische Fachkraft oder Assistentkraft 15a für den Kindergarten Pestalozzistraße mit 15 bis 20 Wochenstunden

1 Raumpflegerin für die Mittelschule mit ca. 20 Wochenstunden

Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Die Bewerbungen sind beim Marktgemeindeamt (Personalabteilung) einzubringen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter www.timelkam.at sowie in der Amtsleitung (Tel.: 07672/95105, DW 30 od. 32).

Bürgermeister André Reichart

Mittelschule

Eine Ära geht zu Ende: Direktor der Mittelschule tritt in den Ruhestand

Nach fast vier Jahrzehnten im Schuldienst verabschiedet sich **Direktor Klaus Duftschmid** in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1986 prägte er das Leben und Lernen an der Mittelschule Timelkam maßgeblich – zunächst als engagierter Lehrer, ab 2010 dann als Schulleiter mit Herz, Weitblick und unermüdlichem Einsatz für seine Schule.

Unter seiner Leitung entwickelte sich die Mittelschule Timelkam zu einer lebendigen Bildungsstätte, in der nicht nur Wissen, sondern auch Werte vermittelt werden. Besonders hervorzuheben ist die Einführung des Musikschwerpunktes, den Direktor Duftschmid mit großem Engagement ins Leben rief und der ihm immer sehr am Herzen lag. Dank dieser Initiative begeistern die SchülerInnen seither regelmäßig mit eindrucksvollen musikalischen Auführungen, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Anerkennung finden.

Kollegialität, gegenseitiger Respekt und vertrauensvolles Miteinander waren ihm stets ein besonderes Anliegen.

Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung war geprägt von einem wertschätzenden Austausch und gemeinsamer Verantwortung für die Bildungszukunft Timelkams.

Bei der Abschiedsfeier am 6. Oktober, im Kreis einiger Ehrengäste, SchülerInnen sowie des Lehrerkollegiums betonte er in seiner Ansprache:



Vizebgmst. André Reichart und Vizebgmst. Petra Kastinger dankten Dir, Klaus Duftschmid für sein langjähriges Engagement

„Mir war immer wichtig, dass Ideen auch verwirklicht werden – ich war hier an der Schule immer ein Umsetzer!“

Mit seinem Ruhestand endet eine Ära, die von Leidenschaft für Bildung und Musik geprägt war.

Die Gemeinde Timelkam sagt herzlichen Dank für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht Direktor Duftschmid alles Gute, Gesundheit und viele erfüllte Stunden im neuen Lebensabschnitt.

Vizebgmst. Petra Kastinger



Neue Direktorin an der Mittelschule – vertrautes Gesicht übernimmt die Leitung

Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es an der Mittelschule eine Veränderung an der Spitze:

SOL SR Judith Pichlmann übernimmt die Leitung der Schule und folgt damit Direktor Klaus Duftschmid.

Die neue Direktorin ist an der Schule keine Unbekannte – seit vielen Jahren unterrichtet sie mit großem Engagement und Herzblut und kennt die Besonderheiten, Stärken und Herausforderungen der Mittelschule Timelkam genau. Durch ihre langjährige Erfahrung, ihre Verbundenheit mit der Schulgemeinschaft und ihr offenes Ohr für SchülerInnen und für das Kollegium bringt sie beste Voraussetzungen für ihre neue Aufgabe mit.

Wir wünschen ihr viel Freude, Erfolg und Energie für die kommenden Jahre in dieser verantwortungsvollen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Gesunde Gemeinde

„Fit fürs Leben“ – Erfolgreicher Vortrag im Kultursaal Timelkam

Am 24. September fand im Kultursaal ein gut besuchter Vortrag zum Thema „Fit fürs Leben – Was muss ein Kind alles können, um fit für den Kindergarten und die Schule zu sein?“ statt.

Veranstaltet wurde der Abend vom Kindergarten Pestalozzistraße unter der Leitung von Fr. Huemer und von der Gesunden Gemeinde Timelkam.

Als Vortragende konnte Dr. Angelika Reichartzeder gewonnen werden, die mit ihrem Fachwissen und Geschichten aus der Praxis die zahlreichen BesucherInnen inspirierte. In ihrem Vortrag ging sie darauf ein, welche Fähigkeiten Kinder benötigen, um den Übergang vom Kindergarten in die Schule gut zu meistern – von motorischen Fertigkeiten über soziale Kompetenzen bis hin zu emotionaler Stabilität und Selbstständigkeit.

Besonderen Wert legte Frau Dr. Reichartzeder darauf, Eltern und Pädagoginnen zu ermutigen, Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung zu unterstützen und sie dahingehend zu bestärken, dass „selbst tun“ selbstbewusst und kompetent macht.



Yoga-Matten und ein Hochbeet für die Kindergärten

Zum Auftakt des Projektes „Sei ein Superheld für deine Gesundheit!“ wurden bei der Vortragsreihe im Frühjahr freiwillige Spenden gesammelt.

Es freut mich sehr, dass die Gesunde Gemeinde mit diesen Spenden Wünsche der Kindergärten erfüllen konnte.

Die Kinder des Kindergartens in der Pestalozzistraße freuen sich über Yoga-Matten und im Kindergarten in der Schillerstraße wurde ein Hochbeet im Garten errichtet.

Vizebgmst. Petra Kastinger



Bildungsausschuss/Gesunde Gemeinde

Großzügige Spende für die Mittelschule Timelkam 44 neue Bildschirme für den IT-Unterricht



Die Mittelschule Timelkam darf sich über eine großzügige Spende freuen: Ein namhaftes regionales Unternehmen hat der Schule 44 hochwertige Computerbildschirme zur Verfügung gestellt. Die Geräte sind bereits seit Anfang des Schuljahres im Einsatz und ermöglichen den SchülerInnen ein deutlich moderneres Arbeiten am Computer.

IKT-Lehrer Robert Schurm zeigt sich begeistert: „Diese Spende ist für unseren Unterricht ein echter Gewinn!“

Auch Direktorin Pichlmann betont die Bedeutung der Unterstützung: „Wir möchten uns recht herzlich bei dem Unternehmen bedanken, das mit dieser Aktion so viel Gutes für unsere Schule und unsere Kinder getan hat.“

Als Beauftragte für Bildungseinrichtungen der Gemeinde Timelkam freut es mich ganz besonders, dass ich den Kontakt zwischen dem Spender und der Schule herstellen konnte. Solche Kooperationen zeigen, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen regionaler Wirtschaft und unseren Bildungseinrichtungen ist.

Das Unternehmen selbst möchte ungenannt bleiben – umso größer ist die Anerkennung für diese Unterstützung.

Die Mittelschule Timelkam bedankt sich von ganzem Herzen für die wertvolle Spende, die einen nachhaltigen Beitrag zur Qualität des Unterrichts leistet.



Erfolgreicher Hörtest von Neuroth

Am 27. Oktober fand der Hörtest der Fa. Neuroth in der Gemeinde Timelkam statt. Von 14.00 bis 17.00 Uhr nahmen mehr als 20 Personen die Gelegenheit wahr, ihre Hörgesundheit überprüfen zu lassen.

Trotz der moderaten Wartezeiten wurde der Termin von vielen TimelkamerInnen hervorragend angenommen. Viele nutzten die Zeit, um sich untereinander auszutauschen und das angenehme Beisammensein zu genießen.

Als besonderen Höhepunkt ließ es sich Bgmst. Johann Kirchberger nicht nehmen,

den Hörtest als „Schlusslicht“ zu absolvieren. Er zeigte sich begeistert von der positiven Resonanz und dem Interesse der GemeindegängerInnen an diesem wichtigen Gesundheitsangebot.

„Es war ein sehr gelungener Nachmittag. Die Menschen haben das Angebot hervorragend genutzt, und es freut mich, dass wir so viele Interessierte für ihre Hörgesundheit sensibilisieren konnten“, sagte Herr Gerald Häfele (Fa. Neuroth).

„Als ich von der Möglichkeit erfuhr, einen kostenlosen Hörtesttag in unserer Gemeinde an-



bieten zu können, fand ich es sofort eine sehr gute Idee!“

Ich freute mich sehr über die rege Teilnahme!“

Vizebgmst. Petra Kastinger

Umweltausschuss

Marktgemeinde Timelkam setzt Zeichen für klimafreundliche Mobilität

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2025 beteiligte sich die Marktgemeinde Timelkam mit gleich zwei besonderen Aktionen: der Kindergarten-Mobilitätsbox und der Straßenmalaktion „Blühende Straßen“.



Volksschüler gestalten ihren Schulweg

Ein besonderes Highlight war die Aktion „Blühende Straßen“, die heuer direkt am Schulweg stattfand. Die VolksschülerInnen bemalten den Asphalt mit bunten Blumen, Tieren und fantasievollen Mustern. So verwandelte sich der gewohnte Schulweg in eine farbenfrohe Erlebniswelt und zeigte, dass Straßen nicht nur graue Verkehrsflächen sind, sondern auch Lebens- und Begegnungsräume sein können.

Spielerisch Mobilität entdecken

Der Kindergarten Schillerstraße erhielt die vom Klimabündnis Österreich und klimaaktiv mobil entwickelte Mobilitätsbox. Darin enthalten sind Bücher, Spiele und kreative Materialien, mit denen Kinder auf spielerische Weise erfahren, wie vielfältig Mobilität sein kann. Themen wie zu Fuß gehen, Radfahren und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel standen im Mittelpunkt. PädagogInnen setzten die Materialien im Alltag um und stärkten damit sowohl die Bewegungsfreude der Kinder als auch ihr Bewusstsein für nachhaltige Mobilität.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Mit beiden Initiativen setzte die Marktgemeinde Timelkam ein sichtbares Zeichen. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für klimafreundliche Mobilität zu begeistern, Eltern für das Thema zu sensibilisieren und zu zeigen, dass zu Fuß gehen und Radfahren gesund, sicher und umweltfreundlich sind.

Mathias Fischer, Bauabteilung

AMTLICHE MITTEILUNG

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.



ÖBB
INFRA

Vöcklabruck - Lenzing - Kammer-Schörfling

Errichtung von Kabelwegen für ein modernes Stellwerk in Lenzing Die Bauarbeiten dauern noch bis 18. Dezember.

Die ÖBB-Infrastruktur AG modernisiert die Betriebsführung auf der Kammererbahn für mehr Sicherheit und einen wirtschaftlichen Bahnbetrieb. In Lenzing entsteht dafür ein modernes elektronisches Stellwerk. Entlang der Strecke zwischen Vöcklabruck und Kammer-Schörfling werden neue Kabelwege errichtet, die den schnellen Austausch großer Datenmengen ermöglichen und für bessere Kundeninformationen sorgen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an infra.kundenservice@oebb.at

Wir gratulieren

.... Frau Bruckmüller zum 100. Geburtstag



Bürgermeister Johann Kirchberger, Vizebgmst. Petra Kastinger sowie Ersatz-Gem.R. Gertraud Gründlinger gratulierten Elisabeth Bruckmüller am 24. September zu ihrem 100. Geburtstag und wünschten der rüstigen Jubilarin alles erdenklich Gute.

.... zum Geburtstag

Am 1. Oktober fand im Seniorenheim Timelkam die 3. Quartalsgeburtstagsfeier der 80er-, 85er- und 90er-Jubilare statt.

Bürgermeister Johann Kirchberger, Vizebgmst. Petra Kastinger und Gem.V. Gisela Böhm begrüßten alle Jubilare und die Begleitpersonen recht herzlich.

Kaffee und Kuchen sowie eine vielfältige Jause wurden vom Küchenpersonal des Seniorenheimes serviert.

Der nette Nachmittag wurde vom Trio „Hufschmid“ musikalisch umrahmt.

.... zur Geburt



Ehegatten Fiona und Buja Ferati ein Ardian

Ehegatten Julia und Bernhard Gruber eine Lea

Ehegatten Anna und Josef Kofler ein Moritz

Christina Maria-Magdalena Umbrich und Simon Ralf Ordosch ein Maximilian

85er



v.l.n.r. sitzend:

Anna Haberl, Johanna Forstinger, Josefine Hinterlechner, Berta Störinger, Brigitte Pachinger, Johann Bortenschlager, Irmgard Freinberger

80er



v.l.n.r. sitzend:

Josef Wolfsgruber, Elfriede Stehrer, Ing. Ernst Höfer, Alfons Plangger, Dr.theol. Johann Großruck

90er



v.l.n.r. sitzend:

Josef Hengster, Friederike Forstner, Maria Wiesmayr, Frieda Illy, Dominik Gruber

Gemeindebücherei

Linzer Straße 36, Tel. 0660/9735179
eMail: khinterlechner@timelkam.at

Auszug aus den Neuerscheinungen

Erwachsenenbücher

Viveca Sten/Kalt und Still, Tief im Schatten, Blutbuße, Lügennebel
Winkelmann Andreas/Entführung im Himmelreich
Adler-Olsen/Tote Seelen singen nicht
Patterson James/Der 21. Geburtstag
Fitzek Sebastian/Der Nachbar
Budgen Patrick/Das Zwergpudel-Zerwürfnis
Weiss Weiss/Arrivederci Jesolo
Durand Catherine/Die tausend Farben von Paris
Grisham John/Die Legende
Pillukat Kiki/Limoncello unterm Sternenhimmel, Zitronenblüten im Mondschein

Kinder-/Jugendbücher

Kranz Sabine/Das war ich nicht! Das waren die Piraten!
Amft Diana/Die kleine Spinne Widerlich freut sich auf ihr Bettchen
Barker Fiona/Oh, wie funkelt es so schön im Dunkeln
Vollmer Georg/Eule Elli und der Neue im Wald
Weinhold Angela/Experimentieren mit allen Sinnen
Goldfarb Tobias/Spekulatus macht Ferien
Weninger Brigitte/Pauli, Die schönsten Geschichten für sonnige Tage.
Blanck Ulf/Die Drei ??? Panik im Paradies, ... und der lebende Tresor, Die falschen Detektive



Buchtipp

Carl Mørck ist raus! Nachdem er ein Jahr lang unschuldig im Gefängnis verbracht hatte, quittiert er den Dienst im Sonderdezernat Q. Als Nachfolgerin taucht die tough, geheimnisvolle Französin Helena Henry aus Lyon im Keller der Kopenhagener Polizei auf und legt die Füße auf Carls Tisch. Rose hasst die neue Kollegin vom ersten Augenblick an, Assad ist einigermaßen verwirrt von dieser faszinierenden Frau. Dass Helena ein dunkles Geheimnis mit sich herumträgt, macht es nicht leichter, ihr als neuer Kollegin zu trauen.



Büchereibesuch der Volksschule

Nach den Ferien durften wir die 2a der Volksschule Timelkam wieder in unserer Bücherei begrüßen. Mit viel Neugier und Begeisterung stöberten die Kinder in den Bücherregalen, entdeckten neue Geschichten und tauschten sich über ihre Lieblingsbücher aus. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Klassenvorstand Herrn Wolfgang Pohn für die Organisation und die liebevolle Begleitung der Kinder. Wir freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch und wünschen der 2a weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Euer Büchereiteam

**Vom 29.12.2025 bis 05.01.2026
ist die Bücherei geschlossen.**

**Ab 8. Jänner sind wir wieder von
15.30 bis 18.00 Uhr für Sie da.**



Seniorenheim

Lehrlinge unterstützen Küchenteam

Wir sind sehr froh, dass unsere zwei Kochlehrlinge Pia Sterneder und Maximilian Söllner seit 01.09. das Team der Küche tatkräftig unterstützen. Sie haben sich bereits gut integriert und sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Küche. Zu ihren täglichen Arbeiten gehören u.a. Frühstück zubereiten, Zwiebel schälen, Salat waschen, Kartoffel schälen, Obstkörbe für die Bewohner vorbereiten, die Mahleiten für „Essen auf Rädern“ portionieren u.v.m. Pia befindet sich derzeit in der Berufsschule, wofür wir ihr alles Gute wünschen.



Oktoberfest



Auch in diesem Jahr wurde im Seniorenheim zünftig gefeiert! Beim Oktoberfest gab es Weißwürste & Brezen und natürlich durfte das Oktoberfestbier nicht fehlen.

Für Unterhaltung sorgte das Trio „Hufschmid“ mit stimmungsvoller Musik.

Gemeinsam wurde gelacht, gesungen und ein schöner Nachmittag verbracht. Eine willkommene Abwechslung im Alltag, die BewohnerInnen waren mit Begeisterung dabei.

Heimleiterin Silvia Rauscher

Volkshilfe zieht Textilcontainer ab

Vorab möchte sich die Volkshilfe herzlich bei allen BürgerInnen bedanken, die bisher mit Sorgfalt und Rücksicht ihre gebrauchte Kleidung gespendet und in den Containern deponiert haben.

Aber leider hat sich in den vergangenen Wochen die Situation rund um die Nutzung der Volkshilfe-Textilcontainer deutlich verschlechtert.

Die Container wurden vermehrt mit kaputten und/oder stark verschmutzten Alttextilien „vermüllt“, die Weiterverwendung guter und qualitativ noch hochwertiger Kleidung wird dadurch massiv erschwert. Ein vorläufiger Abzug der Container ist daher unumgänglich. „Wir bedauern diesen Schritt, laden die Timelkamer BürgerInnen aber gleichzeitig herzlich ein, tragfähige und saubere Kleidung künftig direkt in unserem ReVital-Shop in der Salzburger Straße abzugeben.“

Annahmezeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, und

Dienstag, von 12.00 bis 16.00 Uhr.

Credit: VH OÖ



Standortleiterin-Leiterin Grete Saß und ihre Kolleginnen freuen sich auf und über tragfähige und saubere Kleidungsspenden.

Freiwillige Feuerwehr

Absolvierte großartige Leistungsprüfung



Am 25. Oktober stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Timelkam mit sechs Gruppen und insgesamt 27 KameradInnen der Leistungsprüfung Branddienst – und das mit großem Erfolg.



Seit 2018 bietet diese Prüfung den öö. Feuerwehren die Möglichkeit, ihr Können unter realistischen Einsatzbedingungen unter Beweis zu stellen. Anders als bei klassischen Bewerben steht hier die praktische Anwendung im Vordergrund: Gerätekunde, Lageerkundung, Befehlsgebung und sicheres Arbeiten mit der eigenen Ausrüstung werden geprüft. „Die Branddienstleistungsprüfung ist eine echte Einsatzsimulation – kein Showbewerb, sondern eine praxisnahe Herausforderung“, erklärt Kommandant ABI Florian Kreuzer.

Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus: Rund 700 Übungsstunden investierte die FF Timelkam in den letzten zwei Monaten, um bestens gerüstet zu sein. Alle sechs Gruppen – Timelkam 1 bis 6 – absolvierten die Prüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold und konnten die weiße Fahne hissen. Die stolze Bilanz: 4 bronzene, 12 silberne und 11 goldene Leistungsabzeichen.

Die Marktgemeinde Timelkam gratuliert herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung und bedankt sich für das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr!

Infotage

Hagenberg & Wels
 Fr, 28.11.2025
Linz & Steyr
 Sa, 29.11.2025

fh-ooe.at

Spende der Energie AG

Eine schöne Geste mit nachhaltiger Wirkung: Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Kraftwerkparks Timelkam hat die Energie AG den Erlös aus den Feierlichkeiten an zwei zentrale Institutionen des Timelkamer Gemeindelebens gespendet.

Die offizielle Übergabe fand am 20. Oktober in Linz durch Energie AG-Generaldirektor Dr. Leonhard Schitter statt.

Über die finanzielle Unterstützung freuen sich die **Freiwillige Feuerwehr Timelkam** und die **Marktmusik Timelkam**, die beide maßgeblich zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben. „Die Zusammenarbeit mit der Energie AG ist seit jeher von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Es war für uns selbstverständlich, die Feierlichkeiten mit unserem Ordnerdienst zu unterstützen und so zur Sicherheit der Gäste beizutragen. Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende und sagen herzlich Danke!“, so Florian Kreuzer, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Timelkam. Auch Gerald Klement, Obmann der Marktmusik Timelkam, betont die langjährige Verbindung: „Zwischen den MitarbeiterInnen des Kraftwerkparks und der Marktmusik Timelkam gibt es schon immer sehr gute Kontakte. Es war uns eine Ehre, das Jubiläum musikalisch zu umrahmen.“

Mit der Spende würdigt die Energie AG nicht nur das Engagement rund um das Jubiläum, sondern auch den kontinuierlichen Einsatz der beiden Organisationen für das gesellschaftliche Leben in Timelkam.



v.l.n.r.: Kdt. Florian Kreuzer, Christina Stiegler, Dr. Leonhard Schitter, Doris Scharmüller, Obmann Gerald Klement

Freiwillige Feuerwehr

Gratulation zum runden Geburtstag

Auch heuer lud das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Timelkam wieder jene KameradInnen zu einem gemütlichen Abendessen ein, die im laufenden Jahr einen runden Geburtstag feiern.

Besonders freuten wir uns, unserem langjährigen Mitglied Josef Hainbacher zum 80. Geburtstag gratulieren zu dürfen. Der Jubilar wurde stilschlecht mit dem Feuerwehrauto von zuhause abgeholt. Beim Postwirt Weißl genossen wir ein ausgezeichnetes Essen und ließen Josef hochleben. Es war ein sehr schöner und geselliger Abend!



v.l.n.r.: Bernhard Seiringer, Günther Weißböck,
Josef Hainbacher, Christoph Gneiß, Florian Kreuzer

Kdt. Florian Kreuzer

Mutterberatung in der Krabbelstube



Die Mutterberatung findet jeden
1. Freitag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Nächster Termin: 5. Dezember

Wir bieten Ihnen kostenlose und vertrauliche
Beratung.

**Eine Anmeldung ist unter
der Tel.Nr. 07672/702-73421
oder 0664/6007273904 erforderlich.**

Das Team der Eltern-Mutterberatung
freut sich auf Ihren Besuch.

Krabbelstube

Warum Rituale für Kinder von großer Bedeutung sind



Rituale spielen im Alltag von Kindern eine zentrale Rolle. Durch wiederkehrende Abläufe wissen Kinder, was als Nächstes passiert und erleben dadurch Sicherheit und Orientierung in einer Welt, die für die Kleinsten oft voller neuer Eindrücke und Veränderungen ist.

Auch bei uns haben Rituale einen festen Platz. Ein besonders liebgewonnenes Beispiel ist unser täglicher Morgenkreis mit dem Zwerg Mucki. Jeden Tag wecken die Kinder gemeinsam den kleinen Kerl auf, der dann jedes Kind persönlich begrüßt. Danach wird gemeinsam das Wetter besprochen und Mucki's Lieblingslied gesungen, bei dem jeweils ein Kind in die Mitte treten und mit einer Zwergenmütze tanzen darf.

Dieses Ritual stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die Sprache und das Selbstvertrauen. Mucki ist für die Kinder mehr als nur ein Maskottchen – er ist ein vertrauter Begleiter, der jedem Kind das Gefühl gibt: Ich bin wichtig, ich gehöre dazu.

Rituale wie diese sind kleine Inseln der Verlässlichkeit im bunten Alltag – und genau das brauchen Kinder, um mit Vertrauen, Neugier und Freude zu wachsen.

Das Krabbelstubenteam

Kindergarten Schillerstraße

Erntedankfest

Kürbisfest in der Eulengruppe

Wir, die Eulengruppe, haben uns heuer intensiv mit dem Thema Kürbis beschäftigt. Wir haben erfahren, welche verschiedenen Sorten es gibt, was man aus Kürbis und Kernen machen kann und wie ein Kürbis wächst. Am 03.10. haben wir dann ein Kürbisfest gefeiert. Für die Festjause haben wir eine Kürbiscremesuppe und Kürbismuffins zubereitet und mit Genuss verspeist.



wurden mit Liedern, Fingerspielen, Mitmachgeschichten, einer Obsternte-Turnstunde und Spielen, wie Obst sowie Gemüse erraten und tasten beantwortet. So wurde das Wissen erweitert und vertieft. Am Ende des Projektes feierten wir das Erntedankfest, wo jedes Kind Obst und Gemüse für unseren Erntedankkorb mitgebracht hat. Daraus haben wir eine leckere Gemüsesuppe und einen Obstsalat zubereitet und hoffen, dass die Vitamine unser Immunsystem versorgt und gestärkt haben, damit wir gut durch die kühle Jahreszeit kommen.

Die Sonnenblumengruppe schickt Grüße aus dem Obstkorb



Die fruchtigen Entdecker

So bunt wie der Herbst ist auch das Obst und Gemüse, das geerntet wird und uns täglich mit vielen wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen versorgt. Doch woher kommt das Obst und Gemüse und was braucht es zum Wachsen? Welche Sorten gibt es und was ist der Unterschied zwischen Obst und Gemüse? Diese Fragen und noch viele andere



Zum Erntedankfest haben die Kinder der Sonnenblumengruppe Obst mitgebracht, aus dem wir einen bunten Obstsalat zubereitet haben. Dazu gab es Butterbrot mit selbstgemachter Marmelade, was allen besonders gut geschmeckt hat.

Wir sangen unser Lied „Ich sag Danke, lieber Gott“, sprachen über die verschiedenen Obstsorten und spielten ein spannendes Verkostungsspiel. Außerdem trugen die Kinder stolz den ganzen Vormittag ihre selbstgestalteten Erntedankkronen, ein schöner und feierlicher Tag, der uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Das Team des Kindergartens

Kindergarten Schillerstraße

Zwei tolle Gartenprojekte mit Unterstützung des Gemeindebauhofes

Ein Hochbeet im KindergartenGarten



Wie schön ist es doch, wenn man den Sommer und Herbst über eigene Früchte ernten und genießen kann. Das nahmen wir zum Anlass, das gespendete Geld der gesunden Gemeinde für die Anschaffung eines Hochbeetes zu investieren.

Der Herbst ist die ideale Zeit, um ein Hochbeet für die Saison im darauffolgenden Jahr anzulegen. Zuerst musste allerdings die lästige Folie von den einzelnen Bauteilen entfernt werden, was mindestens so viel Zeit wie der eigentliche Aufbau des Beetes in Anspruch nahm. Zivi und Leitung, bald mit Unterstützung einiger kleiner Handwerker, hatten das Kinderhochbeet im Nu aufgestellt. Unser Bauhofgärtner lieferte entsprechende Füllmaterialien. Grobe und feine Äste, Rasenschnitt und Blätter und schließlich eine erste Schicht Erde wurden mit den Kindern ins Hochbeet befördert.

Nun schicken wir es in den Winterschlaf und träumen vorerst davon, wie wir im kommenden Frühling voller Eifer und Genuss auch noch etwas für unsere Gesundheit tun.



Fleißige Hände waren am Werk

Wir bekommen eine Matschküche



Schon seit längerem überlegen wir, wie wir denn dem ungenützten und auch unbrauchbaren Bereich der Wasserspielanlage in unserem Garten neues Leben einhauchen können. Grundsätzlich fasziniert das Spiel mit Wasser die Kindergartenkinder, ganz nebenbei werden viele verschiedene Wahrnehmungsbereiche angesprochen, stimuliert und gefördert. Aufgrund der Spende einiger Euro-Paletten und des Einsatzes von unserem Bauhof entstand nun eine große Matschküche. Bestückt mit einem eigenen Wasserkanister und vielen Wannen, Gefäßen, Rührwerk und Geschirr zog sie vom ersten Moment die Kinder magisch an. Wir hatten zu tun, sie überhaupt noch fertigstellen zu können, so groß waren Ungeduld und Vorfreude. Auch wenn mittlerweile der Herbst ins Land gezogen ist und der Wasserkanister eher auf dem Trockenen liegt, entwickeln die Kinder bei jedem Aufenthalt im Garten neue Spielideen. Wir werden bestimmt noch sehr viel Freude an unserer Matschküche haben.

Danke an alle Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben

Das Team des Kindergartens

Erster Ausflug der Schulanfänger: Besuch des Wochenmarktes in Vöcklabruck

Weil wir uns im Herbst viel mit den Themen Obst und Gemüse beschäftigt haben, wollten wir unseren Großen die Möglichkeit anbieten, durch den traditionellen Mittwochs-Wochenmarkt in Vöcklabruck zu schlendern. Mit dem öffentlichen Bus ging`s in die Stadt.

Dort angekommen marschierten wir in die Innenstadt und sahen schon viele Marktstände. Es gab Obst, Gemüse, Pilze, Fleisch, Fisch, Eier, Brot und Gebäck, Käse, Honig, Marmelade, Kleidung aus Schafwolle, Deko und noch vieles mehr. Die Lebensmittel sind regional.

Jedes Kind hatte seinen eigenen Einkaufszettel von zuhause und einen entsprechenden Geldbetrag mit dabei. Einkaufen und Gustieren zu dürfen machte die Schulanfänger besonders stolz. Die Standler nahmen uns freundlich auf und es gab sogar das eine oder andere Obst als Geschenk.

Ein toller Vormittag mit vielen schönen Eindrücken wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben.

Das Team des Kindergartens



Schülerhort der Volksschule

Herbstferien

Die Herbstferien wurden im Schülerhort Timelkam heuer wieder besonders abwechslungsreich und spannend gestaltet. Die Kinder durften zahlreiche tolle Ausflüge unternehmen, die allen viel Freude bereiteten.

Ein besonderes Highlight war das Weckerl-Backen bei Pepi Büchler, bei dem die Kinder selbst zu kleinen BäckerInnen wurden und mit viel Begeisterung ihre eigenen Köstlichkeiten zauberten.



Außerdem stand ein Besuch im Hallenbad Vöcklabruck auf dem Programm, wo nach Herzenslust geplätscht und getaucht wurde.

Ein weiterer Ferientag führte die Gruppe ins Kino Seewalchen, wo der Film „Die Schule der magischen Tiere“ für große Augen und viel Gelächter sorgte.

Auch beim Klettern im Delta-Sportpark konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis stellen – ein echtes Abenteuer!

Zum krönenden Abschluss wurden die Hortkinder von der Familie Schausberger ins Gasthaus Steibl eingeladen und durften dort köstliche Schnitzerl mit Pommes genießen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Herbstferien vergingen wie im Flug, voller schöner Erlebnisse, Lachen und gemeinsamer Erinnerungen.

Das Hortteam freut sich schon jetzt auf das nächste Ferienprogramm!

Musikvolksschule

Unser spannender und lustiger Vormittag am Erlebnisbauernhof



Wir fuhren gleich in der Früh mit dem Bus nach Pilsbach zum Bauernhof der Familie Schachinger. Bäuerin Edith begrüßte uns gleich mit ihrer Hündin Nala. Danach durften wir Ziegen, Schweine, Hasen, Katzen und Hühner streicheln und halten. Am coolsten war, dass wir die Kühe und Esel auch füttern durften.

In der Küche durften wir drei leckere Brötchen backen.

Bauer Manfred fuhr mit uns mit dem Traktor durch den Wald. Dort war ein toller Spielplatz, wo wir auch viele Himbeeren naschen durften.

Zum Abschluss durften wir noch auf den Heuboden. Dort konnten wir bei cooler Musik spielen und ins Stroh hüpfen. Das war ein toller Ausflug!

Die SchülerInnen der 3a und 3b Klasse

Quaxi räumt auf spielerisches Mülltrennen leicht gemacht

Was für ein Spaß – und ganz nebenbei auch noch lehrreich! Die 1. Klassen der Volksschule durften an einem besonders spannenden Workshop zum Thema Mülltrennung teilnehmen. Mit dabei Quaxi, der kleine Frosch vom Seerosenteich, der dringend Hilfe brauchte – denn sein Teich war voller Müll!

Die Kinder ließen sich nicht zweimal bitten und halfen tatkräftig mit: Stück für Stück wurde der Teich gesäubert, Abfälle richtig sortiert und bald schon konnten Quaxis Freunde und viele bunte Seerosen wieder einziehen. So wurde spielerisch gelernt, wie wichtig richtige Mülltrennung ist – und dass jeder seinen Beitrag leisten kann, damit unsere Umwelt sauber bleibt.

Der Workshop war kindgerecht, aktiv und mit viel Herz gestaltet – eine fröhliche, bewegte Lerneinheit, die den Kindern sichtlich Spaß machte.

Ein herzliches Dankeschön an die Umweltprofis für diese tolle Aktion, die nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch die Freude am Mitmachen und Verantwortung übernehmen förderte.



Hurra, hurra – die Fahrradprüfung

Heuer fand die Fahrradprüfung der 4. Klassen bereits zu Schulbeginn statt. Bei herbstlichem Wetter traten die SchülerInnen mutig in die Pedale und stellten ihr Können unter Beweis.

Nach einer gründlichen Vorbereitung im Unterricht und einigen Übungsstunden war die Aufregung groß, als die Polizei zur Prüfung erschien. Die Kinder mussten zeigen, dass sie die Verkehrszeichen kennen, sicher abbiegen können und verantwortungsvoll im Straßenverkehr unterwegs sind.

Wir freuen uns sehr mit allen, die die Prüfung bestanden haben und nun offiziell alleine mit dem Fahrrad fahren dürfen. Herzlichen Glückwunsch an unsere jungen RadfahrerInnen – und allzeit gute und sichere Fahrt!

Lisa-Maria Thalhammer



Mittelschule

Blühende Straßen – Kunst am Schulweg



Ein besonderes Highlight war heuer die Aktion „Blühende Straßen“, die direkt am Schulweg stattfand. Mit viel Begeisterung und bunten Ideen verwandelten die VolksschülerInnen den grauen Asphalt in ein wahres Farbenmeer.

Alle Klassen waren mit dabei und zauberten bunte Blumen, lustige Tiere und fantasievolle Muster auf die Straße – echte Hingucker, die jedes Vorbeigehen zu einem kleinen Spaziergang durch eine Kinderkunstgalerie machten.

Ein herzliches Danke an die Gemeinde, welche die farbenfrohen Kreiden zur Verfügung gestellt hat. Ohne sie wäre die Straße wohl nicht so schön aufgeblüht!

Den Kindern machte das Malen sichtlich Spaß, und manche NachwuchskünstlerInnen überraschten mit besonders kreativen Meisterwerken.

Auch das Wetter spielte wunderbar mit, sodass die bunten Kunstwerke noch lange strahlen konnten und vielen PassantInnen ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

So wurde der Schulweg an diesem Tag nicht nur kürzer, sondern auch ein Stückchen fröhlicher und bunter – ganz nach dem Motto:

„Blühende Straßen – blühende Gesichter!“

Lisa-Maria Thalhammer

Cross Country Bezirksmeisterschaft 2025 in Ottnang

Johannes Gebetsroither hat in seiner Klasse U1 männlich den Bezirksmeistertitel erlaufen und konnte sich gegenüber 121 Startern durchsetzen.



Zudem wurde Johannes am 21.10. im Cross-Lauf auch noch **Landesmeister**.

Das Läuferteam der U1 weiblich, bestehend aus Tabea Braun, Emma Sögner, Johanna Kien und Laura Stockinger, erlief den hervorragenden 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Waltraud Dandler



Mittelschule



**Einladung
zum Adventmarkt**
Mittwoch, 3. Dezember,
von 16.00 bis 19.00 Uhr



Einladung zum Tag der offenen Tür

Freitag, 12. Dezember,
von 08.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Kinder, Eltern und Schulklassen der umliegenden Schulen.

Die Mittelschule bietet einen musikalischen sowie einen sportlichen Schwerpunkt, sowie Klassen ohne Schwerpunkt, inkl. Betreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen an.

Termine der Eignungsprüfungen (Musik & Sport) für das kommende Schuljahr:

Musik: Donnerstag, 22.01.26, 13.30 bis 16.00 Uhr

Sport: Dienstag, 27.01.26, 13.15 bis 16.00 Uhr

Die Anmeldung zu den Eignungsprüfungen ist bis 13.01.26 möglich.

Die Direktion und das Lehrerteam freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Weitere Infos unter www.mstimelkam.at



Kauf im Ort - Gewinn im Ort

Gewinnspiel

10 x € 50.- TIWI Gutscheine

Teilnahme bei unseren TIWI-Mitgliedsbetrieben

Vom 01.12.2025- 24.12.2025

ab einem Einkauf von € 20.-

Verlosung Mitte Jänner 2026

Gewinner: innen werden telefonisch verständigt



Ein abwechslungsreiches TIWI-Jahr 2025 Gemeinschaft, Wissen und Inspiration

Die Timelkamer Wirtschaft (TIWI) blickt auf ein ereignisreiches und vielseitiges Jahr zurück, das einmal mehr zeigte, wie stark Zusammenhalt, Engagement und ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde sind.

Vöckla-Ufer-Lauf – Bewegung mit Herz

Den Auftakt bildete am 4. Juli der beliebte Vöckla-Ufer-Lauf, den die TIWI auch heuer wieder als Sponsor unterstützte. Dieses Event ist längst ein Fixpunkt im Timelkamer Veranstaltungskalender, ein sportliches Highlight für Groß und Klein.

Die TIWI war mit einem Info-Stand und einem Bungee-Trampolin für die Kinder vertreten, was bei den jungen Besucherinnen und Besuchern für strahlende Gesichter sorgte.

Bewegung, Begegnung und Begeisterung standen an diesem Tag klar im Mittelpunkt.

Betriebsbesichtigung bei Eckl Christoph Ein Blick hinter die Kulissen

Am 9. September lud die TIWI ihre Mitglieder zu einer Betriebsbesichtigung bei Eckl Christoph ein. Dabei erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in diesen besonderen Arbeits- und Lebensbereich. Authentisch, informativ und beeindruckend wurde gezeigt, wie Leidenschaft und Handwerk in unserer Region möglich sind. Solche Einblicke in das wirtschaftliche Tun vor Ort machen deutlich, wie vielfältig und engagiert unsere UnternehmerInnen in Timelkam sind.

Vortrag „Mentale Gesundheit“ – Stärke, die von innen kommt

Am 14. Oktober fand im Pfarrheim Timelkam der Vortrag „Mentale Gesundheit“ statt – ein Abend, der ganz im Zeichen des inneren Gleichgewichts und der seelischen Stärke stand. Der Referent verstand es auf beeindruckende Weise, ein oft still behandeltes Thema offen, lebensnah und mit einer guten Portion Humor anzusprechen.

In einer Zeit, in der beruflicher Druck, Informationsflut und Alltagsstress viele Menschen fordern, ist es wichtiger denn je, auf die eigene mentale Gesundheit zu achten.

Der Vortrag zeigte praxisnah, wie Achtsamkeit, Bewegung, soziale Kontakte und bewusste Pausen helfen können, die innere Balance zu stärken. Besonders eindrucksvoll war die Botschaft, dass mentale Stärke keine angeborene Eigenschaft, sondern eine erlernbare Fähigkeit ist – eine, die jeder von uns im Alltag trainieren kann.

Social Media Workshop Teil 2 – Wissen teilen, Präsenz stärken

Am 12. November stand mit dem „Social Media Workshop Teil 2“ in der Raiffeisenbank Timelkam das nächste Highlight auf dem Programm. Nach dem großen Interesse am ersten Workshop wurden diesmal die Feinheiten des professionellen Social-Media-Auftritts beleuchtet – praxisnah, verständlich und wie gewohnt mit viel Engagement und Charme präsentiert.

Jahresausklang beim K&K Postwirt

Traditionell klingt das TIWI-Jahr mit der Weihnachtsfeier beim K&K Postwirt aus – ein geselliges Beisammensein, bei dem die Mitglieder in gemütlicher Atmosphäre das Jahr 2025 Revue passieren lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vorständen, Mitgliedern, Unterstützern und Partnern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihren Ideen zum Gelingen dieses abwechslungsreichen Jahres beigetragen haben.

Mit Zuversicht und Gemeinschaftsgeist blickt die TIWI bereits auf ein spannendes Jahr 2026!



*Gottfried Seyfried
Obmann der Timelkamer Wirtschaft (TIWI)*

Marktmusik

Ein musikalischer Meilenstein für Maximilian Eckl

Für viele junge MusikerInnen ist das Audit of Art (das Goldene Leistungsabzeichen) der krönende Abschluss einer erfolgreichen Musikschulkarriere.

Im Oktober hat Maximilian Eckl diesen bedeutenden Schritt gemeistert und das Abzeichen auf der Trompete mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

Seine musikalische Reise begann bereits 2011 mit privatem Klavierunterricht, den er acht Jahre lang mit großer Hingabe absolvierte. Im selben Jahr entdeckte er seine Leidenschaft für die Trompete und wird seither von Johannes Hartl an der Landesmusikschule Vöcklabruck unterrichtet.



Von 2015 bis 2019 besuchte Maximilian die Musikmittelschule Timelkam, wo er seine musikalischen Fähigkeiten weiter vertiefen konnte. Im Laufe seiner Ausbildung legte er erfolgreich das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen auf der Trompete sowie die Goldene Musiktheorieprüfung ab.

Seit 2019 ist Maximilian ein engagiertes Mitglied der Marktmusik Timelkam und bringt sich auch auf der Bühne als Teil der St. Josefs-Bühne Timelkam ein. Zur weiteren musikalischen Weiterbildung besucht er seit 2022 den EBO-Kurs (Ensembleleitung Blasorchester) bei Fritz Neuböck an der LMS Ebensee – das zweite Ausbildungsjahr schloss er im Juni 2023 mit Auszeichnung ab.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

Doris Scharmüller

Seniorenbund Timelkam

Neuwahlen des Vorstandes

Im Gasthaus Fruhstorfer fand am 16.10. die Jahreshauptversammlung statt, zu der Obfrau Lieselotte Kammerhofer viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen konnte.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten standen dieses Mal auch die Neuwahlen des Vereinsvorstandes auf der Agenda.

In ihrem Tätigkeitsbericht blickte Kammerhofer auf die letzten zwei Perioden von 2017 bis 2025 zurück.

Sie hob hervor, dass die Zusammenarbeit im Vorstand stets motivierend und erfreulich sei. Für das Engagement und die Unterstützung der Vorstandsmitglieder sprach sie ihren herzlichsten Dank aus.

Frau Vizebgmst. Kastinger bedankte sich im Namen der Ortsparteilung und der Gemeinde Timelkam für die kontinuierliche und wertvolle Arbeit des Seniorenbundes.

Bezirksobmann Auzinger berichtete über aktuelle Neuerungen aus der Landesleitung sowie der Bezirksleitung Vöcklabruck und informierte die Anwesenden über bevorstehende Projekte u. Initiativen.



Das neugewählte Vorstandsteam

Im Rahmen der anschließenden Neuwahlen wurde Obfrau Kammerhofer mit ihrem engagierten neuen Team einstimmig gewählt.

Nach der offiziellen Versammlung lud die Vereinsleitung alle Anwesenden zu einem Imbiss ein, bei dem die Möglichkeit bestand, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und viele angeregte Gespräche zu führen.

Die gute Stimmung und der Zusammenhalt innerhalb des Seniorenbundes waren spürbar und trugen dazu bei, dass die Veranstaltung sowohl informativ als auch unterhaltsam war.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Jahreshauptversammlung beigetragen haben.

Walter Schwecherl, Foto: Eras Grünbacher

Evangelische Pfarre

Die evangelische Pfarrgemeinde bleibt bestehen



Die evangelische Pfarrgemeinde AB Timelkam, zu der an die 700 Personen (von Pöndorf bis Timelkam) gehören, bleibt als eigenständige Pfarrgemeinde bestehen.

Ab Jänner 2026 gehen wir einen Gemeindeverband mit der evang. Pfarrgemeinde Schwanenstadt ein. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit. Schon jetzt werden wir seelsorgerlich tatkräftig durch Pfarrer Mag. Matthias Bukovics aus Schwanenstadt mitbetreut.

Da unsere Pfarrkanzlei nicht ständig besetzt ist, stehen folgende Kontaktstellen zur Verfügung:

- per Mail: PG.Timelkam@evang..at
- Pfr. Matthias Bukovics, Tel.: 0699/18877-418
- Franz Reiner, Kurator, Tel. 0699/14949732

Die Gottesdienste finden weiterhin statt, welche durch die vertrauten LektorInnen sowie unsere pensionierte Pfarrerin Hannelore Reiner und Kollegen geleitet werden, in ökumenischer Verbundenheit auch immer wieder gemeinsam mit unserer röm. katholischen Schwesterkirche.

Ein Büchertisch mit Kalendern und Büchern ist im Gemeindesaal aufgebaut.

Besichtigung und Kauf ist vor und nach den Gottesdiensten, nach telefonischer Vereinbarung unter 069914949732 oder zur Zeit des Adventmarktes Timelkam am 29.11. von 14.00 bis 19.00 Uhr bei unserem „Rastplatz“ möglich.

Franz Reiner, Kurator

Adventzeit ist auch Zeit zur Besinnung

1. Advent 30.11.

10.00 Uhr, Familiengottesdienst

2. Advent 07.12.

09.00 Uhr, Gottesdienst

3. Advent 14.12.

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Singkreis Timelkam

4. Advent 21.12.

09.00 Uhr, Gottesdienst

Heiliger Abend, 24.12.

16.00 Uhr, mit Krippenspiel und Bläsergruppe

Christtag 25.12.

09.00 Uhr, Gottesdienst

Altjahrstag: 31.12.

16.00 Uhr, Gottesdienst

04.01.2026

09.00 Uhr, Gottesdienst



Einladung zur besinnlichen Geschichte für Erwachsene „Der Bart des Konfuzius“

Montag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Evang. Johanneskirche Timelkam

Eintritt: Freiwillige Spende

Cornelia Kirsch: Harfe, Guzheng u. Gesang
Gerhard Schilcher: Gitarre, Perkussion u. Gesang

Veranstalter: EBW/KBW Timelkam

Katholische Pfarre

Abschied von Seelsorgerin MMag. Sabine Kranzinger beim Erntedankfest

Am 28. September wurde das diesjährige Erntedankfest in unserer Pfarre zu einem besonderen Ereignis: Es stand ganz im Zeichen des Abschieds von MMag. Sabine Kranzinger, die unsere Gemeinde sechs Jahre lang als Seelsorgerin geprägt und geleitet hat.

Die Vertreter der Pfarre und der Gemeinde dankten Sabine Kranzinger für ihren engagierten Einsatz und ihre zahlreichen neuen Impulse. Diakon Bernhard Pfusterer und der Sprecher des Pfarrgemeinderates, Alois Hangler, würdigten besonders ihre innovativen Ideen sowie ihren offenen Zugang zu den Menschen. Insbesondere ihre neuen Wege in der Liturgie und ihr Beitrag zu einer lebendigen Pfarrgemeinschaft wurden hervorgehoben.

Seitens der Marktgemeinde Timelkam dankten Bgmst. Johann Kirchberger und Vizebgmst. Petra Kastinger für die stets freundliche und konstruktive Zusammenarbeit und überreichten ein Ehrengeschenk.

Die große Ministrantenschar verabschiedete sich ebenfalls persönlich und dankte Sabine Kranzinger für ihr Wirken, ebenso wie Mesner Norbert Festner.

Als immer gerne gesehener Gast zelebrierte Ehrenbürger P. Franz Kniewasser die Erntedankmesse.

Sabine Kranzinger war vom Abschied sichtlich bewegt. Der Abschied fiel ihr nicht leicht, dennoch blickte sie mit Freude und Neugierde auf die neuen Herausforderungen, die sie nun als Professorin in Ried im Innkreis erwarten. Als symbolische Unterstützung überreichte ihr die Pfarre eine Schultüte für ihren Start in die neue Aufgabe.

Rund um die Erntekrone gestalteten die Ortschaften Außerungenach und Gsteinedt ein kunstvolles Mandala aus Feldfrüchten für diesen Erntedankgottesdienst, der wie gewohnt vom Chor St. Josef musikalisch hervorragend mitgestaltet wurde. Ein weiteres Zeichen der Verbundenheit und des Dankes setzte auch die Goldhaubengruppe durch ihre festliche Mitfeier und Verteilung von Ährenbüscherl.

Beim traditionellen Pfarrkaffee im Anschluss an die Messe nutzten viele Pfarrmitglieder die Gelegenheit, sich persönlich bei Sabine zu bedanken und ihr gute Wünsche für die Zukunft auszusprechen.

Bericht und Foto: Eras Grünbacher



Gedenkfeier

Am 25. Oktober fand eine besondere Gedenkfeier statt



Der Fackelzug für den Frieden wurde heuer aufgrund der ungünstigen Wetterbedingungen in die Pfarrkirche verlegt.

Dort sorgte die stimmungsvolle Beleuchtung durch zahlreiche Kerzen für eine ganz eigene, würdige Atmosphäre und verlieh dem Gedenken einen besonderen Charakter.

Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer hielt die Festrede und spannte darin einen weiten Bogen über die Geschichte Österreichs.

Dr. Pühringer blickte auf 80 Jahre Frieden in den Kernländern der Europäischen Union zurück und betonte die Wichtigkeit des österreichischen Staatsvertrags von 1955.

Ebenso stellte er die nunmehr 30-jährige Mitgliedschaft Österreichs in der EU heraus.

Er unterstrich, wie wichtig es sei, diesen Zustand des Friedens zu bewahren und stellte Grundsätze sowie Einstellungen vor, die Österreich auch in Zukunft Stabilität, Sicherheit und Frieden ermöglichen sollen.

Bgmst Johann Kirchberger sowie der Obmann des Kameradschaftsbundes, Georg Englmayr, betonten in ihren Grußworten ebenfalls die Wichtigkeit, die Geschichte nicht zu vergessen.

Auch Dr. Hannelore Reiner und Diakon Bernhard Pfusterer trugen mit Gebeten und besinnlichen Worten zur Feier bei und unterstrichen den Wert von Frieden und Gedenken.

Die Marktmusik Timelkam begleitete die Veranstaltung mit passenden Chorälen, und eine Kindersinggruppe unter der Leitung von Jeremias Schachreiter brachte mit dem Lied „Wir sind Gottes Familie Kunterbunt“ eine positive und hoffnungsvolle Erwartung für die Zukunft zum Ausdruck!

Diakon Bernhard Pfusterer/Foto: Eras Grünbacher

Naturfreunde Lenzing/Timelkam

Aussichtreiche Gratwanderung

Neun Mitglieder der Naturfreunde unternahmen am 19. Oktober eine eindrucksvolle Bergtour auf den Bosruck. Auch ein vierbeiniger Begleiter war mit von der Partie.

Vom Parkplatz unterhalb der Ochsenwaldalm startete die Gruppe bereits um 8 Uhr bei kühlem Wind. Der Aufstieg führte über den Nordostgrat, dem sogenannten „Wildfrauensteig“, hinauf zum Bosruck. Bis zum Grateinstieg begleitete die Wanderer ein kräftiger Wind, doch mit den ersten Sonnenstrahlen wurde es rasch angenehmer.

Entlang des eindrucksvollen Grats erklimmen die Naturfreunde gleich drei Gipfel – die Frauenmauer, den Bosruck und den Kitzstein. Der herrliche Ausblick auf das Ennstal und die umliegenden



Bericht u. Foto: Naturfreunde

Berge belohnte die Anstrengung, und da an diesem Tag kaum andere Wanderer unterwegs waren, konnten die Teilnehmer die Stille der Bergwelt besonders genießen. Der Abstieg führte über die Ardningsalm und anschließend wieder hinauf zum Ardningsattel, bevor die Tour bei einer gemütlichen Einkehr in der Bosruckhütte ihren gelungenen Abschluss fand.

Pensionistenverband

Ausflug in die Steiermark

Vom 03. bis 05. Sept. fuhren wir in die Steiermark. In Graz ging es zuerst mit der Standseilbahn auf den Schlossberg zum Uhrturm mit einem beeindruckenden Rundblick auf die Stadt und Umgebung sowie anschließend in die Altstadt.

Nach dem Mittagessen in Puntigam fuhren wir ins schöne 4*-Hotel Weinlandhof in Gamlitz, wo wir am Abend bei einem gemütlichen Beisammensein den ersten Tag ausklingen ließen.

Der zweite Tag führte uns entlang der Schilcher Weinstraße zur Erlebnis- und Genusswelt Farmer-Rabensteiner in Bad Gams. Der Familienbetrieb erzeugt und verkauft südsteirische Spezialitäten. Bei der Führung war die Ölpresse in Betrieb und wir konnten alle Produkte verkosten. Am Nachmittag bewunderten wir die Hundertwasser-Kirche in Bärnbach und das Lipizzanergestüt in Piber. Bei der Führung erfuhren wir Umfassendes über die Aufzucht und die Pflege dieser wunderbaren Pferde. Der dritte Tag führte uns zum Schloss Seggau bei Leibnitz. Wir besichtigten das Lapidarium mit altrömischen Grabsteinen, die prunkvollen Fürstenzimmer, die mit reichem Stuck verzierte alte Schlosskapelle, aber auch die moderne Michaels-



Kapelle mit den beeindruckenden Glasfenstern und hörten die „Seggauer Liesl“ läuten, eine historische Glocke aus dem Jahre 1688. Die Einkehr im über 300 Jahre alten barocken Weinkeller, einer der größten und ältesten Europas, bei einem gutem Glas Wein, durfte nicht fehlen.

Weiter ging die Fahrt über die südsteirische Weinstraße und wir machten einen Stopp bei der größten Weintraube der Welt.

Der Besuch einer Buschenschank in Gamlitz war der Abschluss dieser schönen Reise.

Bericht u. Foto: Gerhard Reif

Für die Betreuung unseres Clubs mit Bewirtung suchen wir als Nachfolger von Traudi und Rudi Lebersorger ab Jänner 2026 eine/einen engagierte(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter oder idealerweise ein Ehepaar.

Bei Interesse bitte bei Fr. Erika Padinger melden: Tel.: 0664/73559274

ATSV Timelkam



Halloween for Kids

Der ATSV Timelkam sorgte im Kulturzentrum beim traditionellen „Halloween for Kids“ für schaurig schöne Unterhaltung.

Zu der Musik von DJ Mike tanzten und spielten die großen und kleinen Gespenster ausgelassen.

Die kleinen Gruselgesichter wurden von Hermi und ihrem Team mit lustigen Spielen und Tänzen unterhalten. Das Grauen und die gute Laune waren im ganzen Saal verbreitet. Am beliebten Glücksrad und bei der großen Tombola wurden zahlreiche tolle Preise verlost und gewonnen, sodass man das Fest nicht mit leeren Händen verließ.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die für ein gelungenes Fest sorgten.

Sekt. Karin Peer



SPÖ Timelkam

Notebooks wieder sicher und fit machen - Linux statt Neukauf

Ein kostenloses bürgernahes Angebot

Sehr geehrte Timelkamerinnen und Timelkamer!

Viele von uns besitzen noch gut funktionierende Computer oder Notebooks, die unter Windows 10 laufen. Doch seit dem 14. Oktober hat Microsoft den offiziellen Support für Windows 10 eingestellt. Das bedeutet: keine Sicherheitsupdates mehr, keine Fehlerbehebungen und kein Schutz vor neuen Schadprogrammen oder Internetangriffen.

Für das neue Windows 11 verlangt Microsoft strengere Hardwareanforderungen – insbesondere den sogenannten TPM-2.0-Sicherheitschip. Viele ältere, aber technisch einwandfreie Geräte erfüllen diese Vorgabe nicht. Sie gelten damit als „veraltet“, obwohl sie völlig funktionsfähig sind.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen mit steigenden Lebenshaltungskosten kämpfen, ist der Zwang zum Neukauf weder sozial noch ökologisch vertretbar. Hinzu kommt: Jeder unnötig entsorgte Computer trägt zum wachsenden Elektroschrottproblem bei und belastet Umwelt, Klima und Ressourcen.

Doch es gibt eine Alternative, die nichts kostet, sicher, stabil und modern ist:

Das freie Betriebssystem Linux.

Linux kann auf nahezu jedem älteren PC oder Notebook installiert werden und macht daraus ein schnelles, sicheres und vollwertiges System für Internet, E-Mail, Büroarbeiten, Fotos, Musik und vieles mehr – ganz ohne Lizenzgebühren.

Beim geplanten **Linux-Infotag Timelkam** zeigen erfahrene AnwenderInnen, wie Sie Ihr bestehendes Gerät Schritt für Schritt wieder flott machen – ohne Risiko für Ihre Daten.

Gemeinsam probieren wir Linux – mit Live-System ohne Installation – erklären die wichtigsten Programme und geben Tipps, wie Sie Ihr Gerät langfristig sicher nutzen können.

Anschließend installieren wir gemeinsam Linux.



Bekannte Geräte und Dienste, die Linux verwenden

Linux ist längst kein Nischenprodukt für Computerprofis:

Android-Smartphones, Smart-TVs, WLAN-Router, NAS-Systeme und viele moderne Autos verwenden Linux „unter der Haube“.

Auch die größten Online-Dienste der Welt – Google, YouTube, Facebook, Wikipedia, Netflix und Amazon Web Services – betreiben ihre Server mit Linux.

Über 70 Prozent aller Webseiten weltweit laufen auf Linux-basierten Systemen. Mit anderen Worten: Ohne Linux würde das Internet stillstehen.

Wer sein bestehendes Gerät mit Linux weiterverwendet, spart Geld, schützt seine Daten, reduziert Elektroschrott und unterstützt gleichzeitig eine offene, gemeinschaftliche Technologie, an der weltweit Millionen Fachleute mitwirken.

Die SPÖ Timelkam lädt herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen, um Ihren Computer zukunftssicher zu machen – ganz ohne Kosten und mit fachlicher Unterstützung vor Ort.

Linux-Infotag

Der Termin und die Uhrzeit werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Anmeldung bei Interesse

<http://Linux.GeekGalaxy.com>

Rechtlicher Hinweis:

Microsoft®, Windows® und Windows 11® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Linux® ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds. Alle anderen genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Gem.R. Pedram Ganjeh-Hadidi

Mitglied des „Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren, Kindergarten und Schulen, Gesundheit“

HHH-PFOTENTRAINING




Brigitte Hochedlinger

HUNDETRAINING - mit Herz, Hirn und Hand
HHH-Pfotentraining steht für gewaltfreies und individuelles Training

MEINE ANGEBOTE:
 Einzeltraining
 Gruppentrainings
 Social Walks
 Social Themenwalks
 Schnüffelkrisis
 Workshops
 Beratung zum Hundkauf

Genauere Infos und Termine auf der Homepage




Scan mich!

info@hhh-pfotentraining.at
 www.hhh-pfotentraining.at
 +43 (0)664 1420075

NEUE PRAXIS IN TIMELKAM



ELISABETH FRANCESE
CRANIO SACRAL - RAINDROP PRACTITIONER

FÜR ERWACHSENE, KINDER UND BABYS

CRANIO SACRAL BALANCING **RAINDROP MASSAGE**

Wobei kann Cranio Sacral Balancing unterstützen:

- Stress, Unruhe, Erschöpfung
- Burnoutsyndrom
- Schlafstörungen, Müdigkeit
- Chronische und akute Schmerzen
- Nacken und Rückenschmerzen
- Zahn und Kieferprobleme
- Verdauungsprobleme
- Regelschmerzen
- bei Kinderwunsch
- Schwangerschaft

Wobei kann die Raindrop unterstützen:

- Skoliose
- Muskelverspannungen im Nackenbereich und Schulterbereich
- Ablagerungen und Zerrungen
- Spannungskopfschmerzen
- steigert geistiges und körperliches Wohlbefinden
- reinigend und ausgleichend
- unterstützt emotionale Ausnahmezustände

RILKESTRASSE 1
4850 TIMELKAM

TERMINVEREINBARUNG
0677 623 93 483
WWW.FRANCESE.AT




Familiengottesdienste Pfarrgemeinde Timelkam

Die kleine Königin auf dem Weg



1. Adventssonntag
30. November um 10:00

2. Adventssonntag
7. Dezember um 10:00

3. Adventssonntag
14. Dezember um 10:00

4. Adventssonntag
21. Dezember um 10:00

Kindermetten

24. Dezember um 16:00
 St. Anna Kirche Oberthalheim
 Pfarrkirche Timelkam

Familiengottesdienst

25. Dezember um 10:00



Heimat- und Brauchtumsverein Faschingsgilde Timelkam
 Gründungsmittel des Bundes Österreichischer Faschingsgilden 1962

Nikolausfahrt mit Pferdekutsche
am Freitag, 5. Dezember 2025

Stationen:

- ab. 16.15 Uhr ISG Siedlung, Leidern
- ca. 16.45 Uhr OKA-Siedlung
- ca. 17.20 Uhr Pichlwang, Frühlingsstraße, (Fam. Hofstadler)
- ca. 18.00 Uhr Marktplatz Timelkam vor Pfarrkirche
- ca. 18.45 Uhr Ader, Waldpoint (Dorfplatz)
- ca. 19.15 Uhr Adersiedlung (Dorfstüberl)



Packerl für die Stationen können bei folgenden Familien/Stellen abgegeben werden:

Siedlung Leidern: Frau Birgit Grundnigg, Streuhenbergerstraße 5
am Donnerstag, 4.12.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr

OKA-Siedlung: Frau Renate Huber, Grillparzerstraße 30
am Donnerstag, 4.12.2025 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Pichlwang: Fam. Erich Hofstadler, Frühlingsstraße 51
am Donnerstag, 4.12.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Marktplatz Timelkam: im Vereinzentrum, (EKIZ)
am Donnerstag, 4.12.2025 von 17:00 bis 19:00

Ader Waldpoint: Frau Schwarz Leopoldine, Ader Waldpoint 6/41
am Donnerstag, 4.12.2025 von 18:00 bis 19:00
am Freitag, 5.12.2025 von 9:00 bis 10:00

Adersiedlung: Frau Irene Tremmel, Fichtenweg 9
am Donnerstag, 4.12.2025 14.00 bis 18.00 Uhr

Für eine kleine Spende bei der Abgabe der Packerl bedanken wir uns im Voraus.
Es wird damit die Pferdekutsche des Nikolaus finanziert!

Heimat- und Brauchtumsverein Faschingsgilde Timelkam,
 4850 Timelkam, Polheimerstraße 17, Tel. 0664-9262179,
 Webadresse: www.fagiti.at E-Mail: info@fagiti.at



Like us! ↙
 @REVA-Halle

AB 04.11.25 NORMALBETRIEB
 von Di bis So täglich ab 14:00 Uhr

**24.12.25 BIS EINSCHL.
 06.01.26 WEIHNACHTSFERIEN**

**14.02. BIS EINSCHL. 22.02.26
 SEMESTERFERIEN**

Aktuelle Information zum Eislaufen
 und unserem Programm auf Face-
 book @REVA-Halle und auf unserer
 Website www.revahalle.at

Denkt an die **ermäßigten Ferienein-
 trittsgutscheine** in den REVA
 Gemeinden (Vöcklabruck, Attnang-P.,
 Lenzing, Timelkam, Regau).

EISLAUFEN ↙
 Dienstag bis Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
 Samstag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Sonntag: 14:00 – 18:00 Uhr

REVA-Halle | Robert-Kunz-Straße 2 b | 4840 Vöcklabruck | T. +43 7672 26600 | +43 7674 206-92 | www.re-



Timelkamer Tischtennis-Marktmeisterschaften

Montag, 8. Dezember, ab 10.00 Uhr, Mittelschule Timelkam

Veranstalter:	Marktgemeinde Timelkam
Durchführender Verein:	TSV Timelkam
Spielberechtigt:	alle Personen die in Timelkam ihren ordentlichen Wohnsitz haben bzw. bei einem Timelkamer TT-Verein Meisterschaft spielen. Der durchführende Verein behält sich vor, bei geringer Teilnehmerzahl einzelne Bewerbe zu streichen.
Nenngeld:	Euro 5,- Erwachsene (bei Beginn zu entrichten), Schüler frei!
Anmeldung/Leitung:	Ing. Josef Ortner, Tel. 0676 / 354 56 77
Auslosung:	Montag, 8. Dezember, 9.00 Uhr
Siegerehrung:	nach Ende der Veranstaltung
Durchführung:	A und B, Doppel, Jugend, Schüler, Senioren, Hobby um 10.00 Uhr Beginn mit Schüler / Jugend



Die ganze Adventzeit - Glühweinzeit!

Glühweinstand

TIMELKAM



jeweils ab 18.00 Uhr
Freitag, 28.11., 05.12., 12.12., 19.12.

Treffpunkt Pfarre

Der Reinerlös wird für soziale Zwecke und Jugendarbeiten in Timelkam verwendet!



Goldhauben Adventbasar

Vor der kath. Pfarrkirche Timelkam

Samstag, 29.11.2025 ab 15 Uhr

Sonntag, 30.11.2025 ab 9 Uhr
ganztägig

Beim Standl am Samstag ab 15 Uhr und Sonntag gibt es:
☆ Kekse, Adventkränze, Weihnachtliche Dekos

Für das leibliche Wohl ist am Sonntag im Pfarrsaal ganztägig
gesorgt, es gibt:
☆ Suppen, Pofesen, Kuchen und Kaffee
☆ Musikalischer Rahmen von 11 - 13 Uhr

Kranz- und Keksvorbestellungen:
Grete Gebhart, Tel.: 0699/10048447
Inge Zemplenyi, Tel.: 0650/2060143

Der Reinerlös wird für wohltätige Zwecke verwendet

VOITELAUER ADVENTTREFF

Thomas-Bernhard-Str. 18. Timelkam

Sonntag 7. Dezember 2025
ab 16:00 Uhr

- ☆ Bratwürstel & Raclette Brot
- ☆ Heiße Waffeln und Kuchen
- ☆ Glühwein, Punsch, Glühmost ...
- ☆ Schnaps & Glüh Gin von Rosner Destillerie
- ☆ Weihnachtsbier & Schneeflöckchen

17 Uhr Besuch vom Nikolaus
MIT KUTSCHENFAHRT!



Auf Euren Besuch freut sich der
VNV Voitelauner Nachbarschaftsverein



Wir Glühen für den guten Zweck 2.0

Wann: 07.12.2025 ab 17 Uhr
WO: Ader / Waldstraße 9 - 15

Gegen eine freiwillige Spende verwöhnen wir euch mit
Köstlichkeiten aller Art

Der Reinerlös wird zur Gänze an einen Jugendlichen in der
näheren Umgebung gespendet

Um 18 Uhr gibt's für die Kinder einen Laternen Umzug
(Bitte eigene Laterne mitbringen)

Über zahlreichen Besuch freut sich der
Freundeskreis der Waldstraße



Mittwoch
3.12.

Von 16-19 Uhr verkaufen wir
Selbstgemachtes, Christbäume, Speisen
und Getränke für einen guten Zweck.
Bitte Punschtassen selber mitbringen. Danke.

Adventmarkt bei der Mittelschule



ADVENT KONZERT

Musik-Ms Timelkam

09. DEZEMBER 2025

19:00 UHR | ST. ANNA KIRCHE
OBERTHALHEIM

FREIWILLIGE SPENDEN



Kutschenfahrten
Christbaumverkauf
Briefe ans
Christkind

Chöre
Bläser

VORWEIHNACHTLICHER
ADVENTMARKT
KLOSTER
ST. ANNA
Oberthalheim

12. & 13. DEZEMBER 2025

Kunst & Handwerksausstellung

Freitag 14:00-19:00 Uhr
Samstag 10:00-19:00 Uhr

**genussvolle Adventstimmung mit Köstlichkeiten
und Punsch bis 22:00 Uhr**

4850 Timelkam
Eintritt 3€ - Kinder bis 14 Jahre frei
Veranstalterin: Preundler Astrid | pre-event@gmx.at



**CHOR ST. JOSEF
TIMELKAM**

ADVENTSINGEN

Sonntag, 14.12.2025
18:00 Uhr
St. Anna Kirche
Oberthalheim

Chor St. Josef Timelkam
Holzbläserquintett GRÜVE
Gesangsquartett „Lustarno“
Bläser der Marktmusik Timelkam
Krippenspiel Musik-Mittelschule Timelkam
Sprecher: Valentin Schweitzer

Eintritt: freiwillige Spenden
Glühwein, Brote, Lebkuchen
ab 17:00 Uhr vor der Kirche

Vielen Dank dem Kulturkreis Oberthalheim und den Sponsoren



Gasthaus HEIKERDINGER
Raiffeisen Timelkam
WEIBÖCKNER
CHRISTOPH SCHUSTER
Verleihungsgesellschaft

WEIHNACHTS- MARKT *Timelkam*



Samstag, 29.11. • 14-23 Uhr

- **Auftritt Musik VS Timelkam** (15:00 Uhr Kulturzentrum)

Sonntag, 30.11. • 10-22 Uhr

- **Auftritt MS Timelkam** (16 Uhr Bühne KUZ)
- **17 Uhr - Der Nikolaus kommt, im Anschluss Krampuslauf Tartaros-Pass und Marktteifin** (ab ca. 17:15 Uhr)

Kulturzentrum, Treffpunkt Pfarre & Rathausplatz/Kirchenvorplatz

Im Kulturzentrum

- **Modelleisenbahn-Ausstellung**
- **Kunsthandwerk-Ausstellung und Verkauf**

Treffpunkt Pfarre

- **Krippen-Ausstellung von WOOD & ART & MORE Petra Kastinger**
- **Adventbasar der Goldhaubenfrauen**

**Veranstalter:
Marktgemeinde
Timelkam**